

Nichts ist so wie es scheint !

Von FreakyFrosch1000

Kapitel 6: Kapitel 7 der Grund 4

Hallöchen alle zusammen^^

nach langer Zeit,... wirklich langer Zeit hab ich es endlich geschafft ein neues Kapitel hoch zuladen!!

Passend zu Weihnachten "grins"

Ich hoffe es gefällt euch.

Ich wünsche euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010.

Aber rutscht nicht zu weit "zu zwinker"^^

Viel Spaß,

VLG FreakyFrosch

Kapitel 7

Aus Sasuke's Sicht

Mit diesen Worten verschwand Itachi in Mitten einer schwarzen Rabenwolke und ich stand alleine im Wald.

Geschockt stand ich immer noch an der gleichen Stelle, ohne nur einen Finger zu bewegen.

Das waren einfach zu viele Informationen an einem Tag gewesen. Und was bitte meinte er damit, dass er unseren Clan nicht getötet hatte.

Ich erwachte erst wieder aus meiner Starre als ich wieder von weiten einen Schrei hörte.

Ich rannte sofort los, doch in meinen Ohren hörte ich immer wieder die Worte meines Bruders: „ Es zerstört ihn von innen!“

Ich kam an eine Lichtung von der eine unheimliche Aura ausging. Überall waren Kratzspuren und tiefe Krater. Einige der Bäume brannten und andere wiederum waren schwarz verkohlt.

Und dann sah ich es, ein Monster.

Es sah so aus als würde es brennen doch war es nur von starkem rotem Chakra umgeben.

Plötzlich warf es sich gegen einen Baum und schrie schmerzverzerrt auf.

Beim näheren betrachten bemerkte ich das mir das Monster sehr bekannt vor kam und dann lief es mir eiskalt den Rücken hinab.

ES WAR NARUTO!!!

Jetzt erkannte ich auch seine blonden Haare und seine Kleidung. Die seit kurzem ja schwarz war.

Es tat weh ihn so zusehen wie er sich immer wieder mit voller Wucht gegen die Bäume schleuderte.

Langsam ging ich auf ihn zu.

Es tat weh ihn so zusehen.

Es tat weh zu wissen dass er leidet

Es tat weh zu wissen man konnte nicht viel machen.

Es tat weh zu wissen dass die einzige Möglichkeit ihn zu retten, heißt ihn zu verlassen.

Es tat weh zu wissen dass das Richtige das Falsche war.

„Naruto!!! Hey Naruto hörst du mich?“

Naruto drehte sich um.

Seine roten Augen schauten mich böse an.

Es lief mir eiskalt den Rücken hinunter als er mich so anschaute. Und irgendwie zog sich mein Herz auch für einen kurzen Augenblick zusammen. Es schmerzte mich das er mich so anschaute.

Da war nichts mehr Gutes in diesem Blick.

Nicht mehr der unschuldige Blick wenn er mal wieder etwas angestellt hatte.

Nur Hass, Schmerz und Verzweiflung.

Ich ging näher zu ihm, wollte ihn helfen, irgendwie.

Aber was konnte ich schon tun?

Das war die Frage die ich mir die ganze Zeit stellte.

Ich muss ihn irgendwie zur Vernunft bringen. Er muss sich wieder an mich erinnern.

„Hey Baka!!! Hier ist Sasuke! Erkennst du mich denn nicht? Oh man Naruto, bitte!!!“

Oh man ging es mir schlecht, ich flehte ihn ja schon an.

„Bitte Naruto, erinnere dich. Hier ist Teme mit dem du dich immer streitest!“

Naruto starrte mich an und sein Blick war immer noch so kalt und böse wie zuvor.

Ich hatte die Hoffnung dass er sich erinnert schon aufgegeben als er wieder anfang zu schreien und sich gegen den Kopf langte.

„GEH WEG!!! Geh aus meinem Kopf.“

Ich lächelte schwach, er kämpfte gegen sich selbst. Das war irgendwie traurig.

„Komm schon“, schrie Naruto.

Seine Stimme klang wütend und schwach aber sie hörte sich immer hin wieder wie die Stimme von Naruto an.

Er spuckte einen Schwall Blut und damit er nicht an seinem eigenen Blut erstickte fing er an entsetzlich zu würgen.

„Verschwinde. Lass ihn in Ruhe! Komm ihm nicht zu nahe! Lass MICH IN RUHE!!!“

Versuchte er gerade mich zu schützen?

Langsam, ganz langsam ging ich auf ihn zu und...

„Nein Sasuke, komm nicht näher, BITTE!“

Ich stockte einen Moment doch mein Verstand sagte mir das er mich jetzt brauchte also kniete ich mich neben ihn und nahm ihn in den Arm.

Es brannte, das rote Chakra war heiß doch ich lies ihn nicht los.

Ich bemerkte das Naruto's Haut durch das Chakra verbrannt war und auch meine haut begann heiß zu werden. Doch das störte mich nicht im Geringsten und sprach auf ihn

ein: „ Schhhh, Naruto. Es wird alles gut! Du schaffst das, ich weiß es. Ich geh nicht weg und ich lasse dich auch nicht alleine. Ich bin da!“

Ich spürte wie er sich beruhigte und langsam ging auch das Chakra zurück.

Es hatte den Anschein dass ich eine beruhigende Wirkung auf ihn hatte und irgendwie freute mich das.

Er schrie noch einmal entsetzlich auf während noch ein Schwall Blut seinen Weg nach draußen fand.

Dann war er ruhig und auch das Chakra hatte sich verzogen. Zurück blieb ein Junge der völlig am Ende seiner Kräfte war und überhaupt nicht mehr kalt war wie Stunden zuvor.

Er sackte in meine Arme und krallte sich an mir fest.

Er zitterte.

Er weinte.

Er hatte angst noch einmal die Kontrolle zu verlieren.

„Danke!“ sagte er mit leiser weinerlicher Stimme.

„Keine Ursache. Das war selbst verständlich“

„Ich kann ... nicht mehr! Ich halt das nicht mehr aus. Es brennt so fürchterlich. Und es will immer wieder meine Freunde umbringen.“

Ich schaute mir Naruto genau an. Seine Haut war in höchsten Graden verbrannt und er hatte einige Verletzungen am Körper die von den Bäumen waren gegen die er sich geschleudert hatte.

Ich hatte Angst ihm durch meine Umarmung nur noch mehr Schmerzen zu zufügen.

Doch ich wollte ihn auch in diesem Moment nicht alleine lassen.

Also blieb ich sitzen und wartete darauf dass er sich wieder beruhigte.

Sooo das war's mal wieder^^

Ich hoffe es hat euch gefallen!!!

wir sehen und lesen und im Jahr 2010 wieder"winkt"

VLG FreakyFrosch☐